

Laudation

Hauptpreis Medienmacher

Schools out - Radioglowgirls treffen frühere Radiomacher* innen

Entstanden in Zusammenarbeit der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V.

Alicia, Luzia, Philine, Paula, Valentina, Casey, 14 - 19 Jahre, Leipzig

Die Aufmerksamkeitsspanne von Menschen sei kürzer als die von Goldfischen, behauptet eine Studie von Microsoft. Und auch wenn diese Studie unter Umständen nicht der Wahrheit entspricht, dann belegt sie doch eine Tatsache: Die menschliche Aufmerksamkeitsspanne ist im Wandel. Doch das RADIO, so belegen es wiederum andere Studien, steht seit langem an zweiter Stelle nach dem Internet und durchschnittlich werden drei Stunden Audioinhalte von den 14 bis 29-jährigen gehört.

Für sie war auch die Sendung „Schools out“ gedacht, denn es geht darin in erster Linie um Anfänge nach der Schule, um die Wege ins Berufsleben. Interviewt wurden zwei Menschen, die während ihrer Schuljahre bei Radio blau mitgemacht haben. Beide ehemaligen Radiomacher haben sehr unterschiedliche Berufswege verfolgt, worüber Zuhörende wie auch die Jury viel erfahren konnten. Die Interviewten leben und arbeiten heute auch in Leipzig, was eine Leipziger Hörerschaft angenehm nachbarschaftlich empfinden kann. Beide Interviews werden mit genau der Prise Unbedarftheit geführt, die die zuhörende Jury charmant fand. Was deren Aufmerksamkeitsspanne unbedingt verlängerte!

In zweiter Linie, bzw. mittendrin gibt es ein anderes Thema: Die Mädchenradioreaktion bei Radio blau wird vorgestellt! Dass Mädchen Radio machen von Planung und Texten bis zu Technik und Interviews hat eine starke Vorbildwirkung und widerspricht Vorurteilen. Das gefiel der Jury sehr, denn so konnten die Macherinnen selbstbewusst über sich sprechen (lassen). Oder war es gar kein so anderes Thema?

Die Jury ist wirklich begeistert von einer so professionell hergestellten Sendung, von den klugen Fragen der Interviewerinnen und dem gut anzuhörenden Sprachklang, der doch noch sehr jungen Frauen. Und sie freut sich, diesem Team der Radioglowgirls einen Hauptpreis in der Kategorie Medienmacher verleihen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch!